

# Regierungsratsbeschluss

vom 3. April 2012

Nr. 2012/712

## Neue Regionalpolitik (NRP) des Bundes: Projekt „Auf den Spuren der Pilger und Weltentdecker“

---

### 1. Ausgangslage

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) will der Bund die Entwicklung von Innovationen und eine auf den Markt ausgerichtete Wirtschaft fördern. Ziele sind die Steigerung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und die Anpassung der Regionen an die Bedingungen der Globalisierung. Insbesondere unterstützt der Bund zusammen mit den Kantonen innovative Projekte der Wirtschaftsförderung im ländlichen Raum und verbessert dadurch die Standortvoraussetzungen in den Gebieten ausserhalb der Agglomerationen. Die Umsetzung der NRP erfolgt auf Bundesebene über ein Mehrjahresprogramm für die Jahre 2008 bis 2015. Darauf basierend haben die Kantone Umsetzungsprogramme für die Jahre 2008 bis 2011 sowie für die Jahre 2012 bis 2015 erarbeitet. Auf Basis des „Umsetzungsprogramm 2012 - 2015 zur Neuen Regionalpolitik im Kanton Solothurn“ ist zwischen dem Bund und dem Kanton Solothurn eine Programmvereinbarung mit Zielen und Budgetrahmen abgeschlossen worden.

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln von insgesamt 2.8 Mio. Franken à fonds perdu und 3 Mio. Franken Darlehen für die Jahre 2012 bis 2015 soll die Umsetzung geeigneter Projekte in den vier Handlungsfeldern und grundsätzlich im ganzen Kantonsgebiet ermöglicht werden:

„Excellence in zukunftsfähigen Branchen“, „Dynamik und Innovation im Umfeld von Bildungsinstitutionen, Gründerzentren und etablierter Unternehmen“, „Weiterentwicklung in Tourismus und Gewerbe durch regional verankerte, kompetitive Wertschöpfungsketten“ und „Regionale Entwicklungsstrategien“.

### 2. Projekt

Die Organisationen „Naturpark Thal“, „Schwarzbubenland Tourismus“, „Region Wasserfallen – das Juraparadies“, „Region Solothurn Tourismus“ sowie „Kanton Solothurn Tourismus“ und „Baselland-Tourismus“ sind bestrebt, ihr touristisches Potenzial vermehrt gemeinsam zu nutzen und in Wert zu setzen. Dabei stützen sie sich auch auf die im Jahr 2010 erstellte Studie „Die Wertschöpfung des Tourismus im Kanton Solothurn“, welche den touristischen Akteuren im Kanton Solothurn eine umfassende Grundlage zur Gestaltung neuer touristischer Projekte und Initiativen bietet.

Mit dem Projekt „Auf den Spuren der Pilger und Weltentdecker“ sollen die schönsten Wanderrouen, die attraktivsten Sehenswürdigkeiten und die besten Übernachtungsmöglichkeiten im Raum Basel-Solothurn-Balsthal mit den Zentren und Anziehungspunkten für Touristen verknüpft werden und in Form einfach buchbarer mehrtätiger Wanderangebote auf den geeigneten touristischen Plattformen angeboten werden. Kernstück bildet dabei eine Rundwanderung, welche über die verschiedenen „Zubringerrouten“ mit den Zentren verbunden wird. Diese Wege wurden zum Beispiel von Pilgern zwischen Solothurn und Mariastein über Jahrhunderte regelmässig begangen oder waren oft auch von grosser wirtschaftlicher Bedeutung.

Spannende und unglaubliche Geschichten dieser frühen Wanderer und Weltentdecker sind uns bis heute überliefert. Sie sollen den historischen Hintergrund bilden und eine Verbindung schaffen zum Wanderer in der heutigen Zeit.

Mit dem Projekt werden insbesondere die folgenden konkreten Projektziele verfolgt:

- Entwicklung und Vermarktung kantonsübergreifender Wanderverbindungen (Routennetz) zwischen Solothurn und Basel auf der Grundlage des Inventars der historischen Verkehrswege.
- Entwicklung und Vermarktung von Tourismus-Pauschal-Angeboten mit Wandern, Übernachtungen, Essen, Gepäcktransport für die Zielgruppe Wanderer (30-)50 Plus.
- Maximierung der touristischen Wertschöpfung, insbesondere Stärkung der Logiernächte.
- Erhöhung der Wertschöpfung durch den zusätzlichen Absatz regionaler Produkte.
- Touristische Verknüpfung der Agglomeration Basel mit Solothurn und den ländlichen Tourismus-Regionen Schwarzbubenland, Naturpark Thal und Region Wasserfallen.

Als Projektträger fungiert der Verein Kanton Solothurn Tourismus. Dieser hat den Verein Region Thal mit der Projektleitung beauftragt. Das Projektkernteam umfasst zudem weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen Tourismus-Organisationen. Schliesslich sind punktuell auch externe Fachpersonen und Organisationen für die historischen Hintergründe, in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Qualitätssicherung sowie die Mitarbeit der lokalen Leistungserbringer vorgesehen. Eine Begleitgruppe wird das Projektteam in strategischen Fragen lenken und unterstützen. Sie ist zusammengesetzt aus dem Geschäftsführer Kanton Solothurn Tourismus, dem Geschäftsführer Baselland-Tourismus, Vorstandsmitgliedern regionaler Tourismus-Organisationen und einem Mitglied von „Kulturwege Schweiz – Via Storia“.

Das Projekt wird in drei Projektphasen umgesetzt. In einer ersten Phase sind die nötigen Kooperationen unter den Tourismus-Organisationen sowie mit Fachexperten aufgebaut und die Projektidee inklusive der groben Definition der Routen skizziert worden. Bis zum Beginn der Herbstsaison 2013 soll eine erste Wanderverbindung inklusive der Entwicklung der touristischen Angebote entlang einer ersten Teilstrecke umgesetzt und lanciert werden. In den Jahren 2014 und 2015 soll schliesslich auf Basis der erworbenen Erfahrungen das gesamte Routennetz in Betrieb genommen werden.

### **3. Gesuch**

Die Projektkosten belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt 274'800 Franken, wovon 17'800 Franken bereits zur Projektvorbereitung durch die Region Thal aufgewendet wurden. Von den restlichen 256'000 Franken sollen 160'000 Franken (62.5 Prozent) durch die Mittel der neuen Regionalpolitik finanziert werden. Die verbleibenden Beträge werden von den regionalen Tourismus-Organisationen sowie der kantonalen Tourismusvereine der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft zur Verfügung gestellt.

Kanton Solothurn Tourismus hat am 9. Februar 2012 ein Gesuch um Unterstützung durch die Neue Regionalpolitik bei der NRP-Fachstelle eingereicht. Der Antrag beläuft sich auf 160'000 Franken à fonds perdu für die Jahre 2012 bis 2015. Die Unterstützung wird sich folgendermassen über die Jahre verteilen:

Jahr	2012	2013	2014	2015	Total
Beantragte à fonds perdu Beiträge in Franken	44'000	49'000	31'000	36'000	160'000

Mit Hilfe der NRP sollen die Routen abschliessend definiert, die Zusammenarbeit der betroffenen Leistungsträger vertieft sowie schrittweise buchbare Angebote für Touristen entwickelt und zugänglich gemacht werden.

#### 4. Erwägungen

Das vom Kanton Solothurn Tourismus eingereichte Gesuch basiert auf einem ausgereiften, konsistenten und transparenten Projektkonzept sowie auf den Ergebnissen der Studie „Die Wertschöpfung des Tourismus im Kanton Solothurn“. Bereits im Vorfeld sind wichtige Leistungen erbracht worden: Nebst der Ausarbeitung der Projektidee sind wichtige Kooperationen unter den verschiedenen Tourismus-Organisationen sowie zusammen mit Fachexperten aufgebaut worden.

Die Umsetzung des Projekts trägt dazu bei, die im Rahmen des Umsetzungsprogramms gesetzten Ziele zu erreichen, insbesondere jene des Handlungsfelds „Weiterentwicklung in Tourismus und Gewerbe durch regional verankerte, kompetitive Wertschöpfungsketten“. Neben der erwarteten Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch zusätzliche Logiernächte und höhere Umsätze bei Gastronomie, Transportdienstleistern und regionalen Produkten, trägt das Projekt wesentlich dazu bei, die involvierten Regionen untereinander sowie die ländlichen Räume mit den städtischen Zentren zu verbinden. Im Weiteren hilft es, die Zusammenarbeit unter den Organisationen anhand eines konkreten Projekts zu etablieren und die Innovationskraft und Servicequalität bei den verschiedenen Leistungserbringern zu erhöhen. Letzteres erfolgt dadurch, dass die lokalen Leistungserbringer in das Projekt involviert werden und im Rahmen der Produkt lancierung auch Schulungen vorgesehen sind.

Der Beirat der Wirtschaftsförderung hat das Projekt an seiner Sitzung vom 2. März 2012 beurteilt und als vollumfänglich förderungswürdig erachtet. Gestützt auf das Wirtschaftsförderungsgesetz vom 22. September 1985 (BGS 911.11) und die dazugehörige Verordnung (BGS 911.12) sowie auf das „Umsetzungsprogramm 2012 - 2015 zur Neuen Regionalpolitik im Kanton Solothurn“ stellt er dem Regierungsrat den Antrag, dem Geschäft in nachstehender Weise zuzustimmen.

#### 5. Beschluss

- 5.1 Der Regierungsrat beschliesst, für den Verein Kanton Solothurn Tourismus zur Realisierung des Projekts „Auf den Spuren der Pilger und Welteroberer“ 160'000 Franken aus dem Globalbudget des Amtes für Wirtschaft und Arbeit zu reservieren.

5.2 Das Amt für Wirtschaft und Arbeit wird ermächtigt, mit der Projektträgerschaft eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

**Verteiler**

Volkswirtschaftsdepartement (2)  
Amt für Wirtschaft und Arbeit (6)  
Finanzdepartement  
Kantonale Finanzkontrolle  
Beirat Wirtschaftsförderung (4, Spedition AWA, WF)  
Kanton Solothurn Tourismus (Spedition AWA, WF)